

gesehen und ~~im~~ Reichsinstitut darüber berichtet. ~~Die~~ <sup>ihm übergebenen</sup> Stichproben-Fotokopien dieser Handschriften wurden von Frau Dr. Schubart-Fikentscher durchgearbeitet und zeigten für einzelne eine Abhängigkeit voneinander, ohne dass ein endgültiges Urteil möglich war, bewiesen aber, in welcher Weise <sup>der Herr Herrmann</sup> Rössler aus mehreren Handschriften, z.T. ohne sie selbst zu kennen, seinen Text zusammengestellt hat. ~~Nunmehr~~ ist der Originalkodex des Stadtschreibers Johannes (Brünner Stadtarchiv Nr. 2), <sup>mit Genehmigung des Herrn des Führers, dem er als Brünner</sup> der dem Führer gehört, durch freundliche Vermittlung des <sup>Herrn</sup> Stadtkommissars von Brünn an das Reichsinstitut nach Berlin verschickt worden. Dieser wichtige Kodex ist von Rössler nicht benutzt und soll jetzt der neuen Ausgabe zugrunde gelegt werden. Er wird jetzt von Frau Dr. Schubart-Fikentscher abgeschrieben.

M. Dr. Heymann

266  
r 1943.

L  
e  
x  
S  
a  
m  
i  
c  
a

*Die Vermittlung  
des Br. Hrn. Rössler  
wurde in  
Böhmen und Mähren  
im 4. Jahre von*

*bei ihm er hatte  
- 2. Mithras  
Kopie, die nach  
dem Aufbruch*

*die Forschungsgemeinschaft "Der Mensch" sollte im 1. Jahre  
ausgegeben werden ein von ihm eigen. Text =  
Aufnahme zur Kopierung + mit Jahren in die Bearbeitung  
kann kommen in der ersten Abdruck*